

INHALT

	Seite
Einführung	XV
<i>Kurt Köster</i>	
1. Grundgesetz und Sozialisation	1
<i>Ingrid Baer/Reinhard Wiesner</i>	
1.1 Grundrechte des Kindes	1
1.2 Elterliche Erziehungsrechte und -pflichten	1
1.3 Wächteramt des Staates	2
1.4 Aufgaben der Jugendhilfe	3
2. Kindeswohl und Wissenschaft	5
<i>Reinhold Junker/Carsten Rummel</i>	
2.1 Sozialisationsziel eigenverantwortliche Persönlichkeit	5
2.2 Welche Hilfen bieten die Sozial- und Humanwissenschaften?	6
2.3 Bindungstheorie – Übereinstimmung und Differenzen	8
2.4 Sicherheit und Freiheit	11
2.5 Bedeutung des Anregungsmilieus	12
2.6 Bindung und Kontinuität	15
2.7 Komplexe Verursachungen und Ergebnisse von Langzeitstudien	17
2.8 Orientierung an der Gesamtsituation des Einzelfalles	19
2.9 Bedingungen für die Sozialarbeit und Kindeswohl	21

3. Grundsätze der Hilfe in der Sozialarbeit – ein Ansatz für die Diskussion	25
<i>Reinhold Junker</i>	
3.1 Grundsätze und Methoden	25
3.2 Übergreifende Wertorientierungen und empirische Aufgaben	26
3.3 „Parteiliche Neutralität“	27
3.4 Grundsätze der „Hilfe zur Selbsthilfe“	28
3.5 Konflikte und Ergänzungen	30
4. Jugendwohlfahrtsgesetz – Rechtsgrundlagen und Rechtsfragen	35
<i>Reinhard Wiesner</i>	
4.1 Das Gesetz für Jugendwohlfahrt	35
4.2 Darstellung der Aufgaben und Leistungen im Jugendwohlfahrtsgesetz	36
4.3 Familienpflege	41
4.4 Heimerziehung	52
4.5 Förmliche erzieherische Hilfen	54
4.6 Verhältnis zwischen Hilfe zur Erziehung und öffentlicher Erziehung (Fürsorgeerziehung, Freiwillige Erziehungshilfe)	56
4.7 Geschlossene Unterbringung in der Jugendhilfe	58
4.8 Hilfen für junge Erwachsene	59
5. Bürgerliches Gesetzbuch und Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit – Rechtsgrundlagen und Rechtsfragen	63
<i>Ingrid Baer/Reinhard Wiesner</i>	
5.1 Jugendhilfe und Sorgerecht	63
5.2 Anhörungs- und Beschwerderechte in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten	68

6.	Hinweise zur Entscheidungsfindung	73
	<i>Franz-Jürgen Blumenberg/Wolfgang Post</i>	
6.1	Grundsätzliche Bemerkungen zur Entscheidungsfindung	73
6.2	Abklärung des erzieherisch Notwendigen	74
6.3	Hilfeplan	81
7.	Hilfen zur Erziehung beim Verbleib in der Familie .	85
	<i>Werner Lehmann/Eleonore Schepping/Erika Sturhan</i>	
7.1	Allgemeines	85
7.2	Beratung	86
7.3	Sozialpädagogische Familienhilfe	89
7.4	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	90
7.5	Erziehungsbeistandschaft nach §§ 55 ff. JWG	91
7.6	Erziehungskurse/soziale Trainingskurse	92
7.7	Hilfen für Schulkinder	93
7.8	Spiel- und Lernstuben	94
7.9	Tageseinrichtungen	94
7.10	Tagesheimgruppe	95
7.11	Tagespflege	95
8.	Hilfen zur Familienpflege	97
	<i>Helga Mikuszeit/Carsten Rummel</i>	
8.1	Das Pflegekinderwesen in der jüngsten Geschichte . .	97
8.2	Verschiedene Formen der Familienpflege	97
8.3	Die spezifische Aufgabe der Familienpflege	99
8.4	Das Kind und seine Familien	102
8.5	Öffentlichkeitsarbeit (Werbung) im Pflege- kinderwesen	107
8.6	Auswahl der Bewerber	108

8.7	Vermittlungsprozeß	111
8.8	Hilfen für die Pflegefamilie	114
8.9	Hilfen für die Eltern	120
8.10	Entscheidungen zur Beendigung oder zur Fortsetzung der Pflegeverhältnisse	122
9.	Versicherungsfragen im Pflegekinderbereich . . .	129
	<i>Helga Gross</i>	
9.1	Haftpflichtversicherungen	129
9.2	Gesetzliche Krankenversicherung der Pflegekinder . .	133
10.	Empfehlungen des Deutschen Vereins zum Pflegekinderbereich mit Erläuterungen	137
10.1	Empfehlungen zur Bemessung des Pflegegeldes für Pflegekinder	137
10.2	Fortschreibung des Pflegegeldes für Pflegekinder für das Jahr 1986	143
10.3	Empfehlungen zur Bemessung des Lebensunterhalts für Minderjährige im Haushalt ihrer Großeltern sowie anderer Verwandter und Verschwägerter bis zum 3. Grade	143
10.4	Empfehlungen zur Bemessung des Pflegegeldes für Pflegekinder – Änderung und Ergänzung der Ziffern 5 ff. der Empfehlungen (NDV 1977, S. 97 ff.) . .	156
11.	Hilfen durch das Heim/den Heimverbund	161
	<i>Georg Dimmig/Karl Späth</i>	
11.1	Zum Status quo der Heimerziehung	161
11.2	Gesichtspunkte zur Heimdifferenzierung	162
11.3	Formen der Heimerziehung	164
11.4	Schule und Berufsausbildung im Heim	167
11.5	Indikation und Entscheidungsfindung	168
11.6	Die spezifische Leistungsfähigkeit des Heimes	169

11.7	Die Mitarbeiter im Heim	171
11.8	Elternarbeit	171
11.9	Nachbetreuung und Verselbständigung	172
12.	Eltern- und Familienarbeit	174
	<i>Franz-Jürgen Blumenberg/Wolfgang Post/ Carsten Rummel/Karl Späth</i>	
12.1	Begründung für die Notwendigkeit	174
12.2	Aufgabenstellung	175
12.3	Wer leistet die Eltern- und Familienarbeit?	177
12.4	Rahmenbedingungen	178
13.	Öffentlichkeitsarbeit	181
	<i>Wolfgang Post</i>	
13.1	Jugendhilfe und Öffentlichkeitsarbeit	181
13.2	Auftrag der Öffentlichkeitsarbeit	182
13.3	Praktische Hinweise für Informationsveranstaltungen	185
	Anhang: Hinweise auf Veröffentlichungen des Deutschen Vereins	189
	Stichwörterverzeichnis	192

